

**Richtige Literatur im Falschen?  
Literatur – Gesellschaft – Zukunft**

Für alle sichtbar – und neuerdings ohne schamhafte Bemäntelung – tritt zutage, dass die Wirtschaftsordnung des globalen Kapitalismus nur einer sehr kleinen Gruppe von Menschen auf dem Planeten nützt, während sie die Chancen und Perspektiven der überwiegenden Mehrzahl einschränkt, was den Abbau von Demokratie und Freiheitsrechten einschließt. Wenn das immer so weiter geht (was nach Walter Benjamin die eigentliche Katastrophe wäre), welche Welt soll daraus entstehen? Eine Gesellschaft mit noch spitzeren Ellenbogen? Mit einem zum Grundprinzip erklärten Sozialdarwinismus? Oder gibt es andere Wege? Welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang die Literatur? Wie wird sie beeinflusst durch die aktuelle Lage? Was kann sie selbst beeinflussen?

Projektleitung  
**Ingar Solty** und **Enno Stahl**

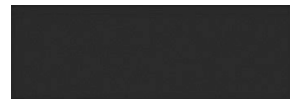
**Literaturforum im Brecht-Haus**

Chausseestraße 125  
10115 Berlin-Mitte  
Tel: 030 - 28 22 003  
Fax: 030 - 28 23 417  
Mail: info@lfbrecht.de

www.lfbrecht.de  
facebook.com/lfbrechthaus

Eintritt (nur zu den Abendveranstaltungen): 5 €, erm. 3 €

In Zusammenarbeit mit



**ROSA  
LUXEMBURG  
STIFTUNG**

Medienpartner

DIE TAGESZEITUNG  
**jungeWelt**

[Fortsetzung]

**Richtige Literatur  
im Falschen?**

**Zukunft  
Literatur  
Gesellschaft**

**Donnerstag, 19. Mai, 20:00 Uhr**

PODIUMSGESPRÄCH – ERÖFFNUNG

### **Futuring oder Akzeleration? Revolutionäre Realpolitik oder forcierte technologische Evolution**

**Mit Christina Kaindl  
und Armen Avanesian**

**Moderation  
Ingar Solty und Enno Stahl**

Im Sommer 2013 veröffentlichten die britischen Theoretiker Nick Srnicek und Alex Williams ein „Manifesto for an Accelerationist Politics“. In diesem Text plädierten sie dafür, den Kapitalismus mit seinen eigenen Waffen zu schlagen, indem sein zentrales Motiv der Beschleunigung in gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technologischen Fragen aufgegriffen und erheblich forciert wird. In linken Debatten und Strategien ist die Frage der Überwindung des Kapitalismus allgegenwärtig. Nach dem Scheitern von Revolution und Reformismus treten „Transformation“ und „Futuring“ ins Zentrum. Herrschaftskritik, umfassende Gesellschaftsanalyse und konkrete Einstiegsprojekte mit dem Potenzial für grundsätzliche Veränderungen werden zusammengedacht, um – in einer Verbindung verschiedenster emanzipatorischer Ansätze – das Konzept eines erneuerten Sozialismus zu formulieren und politisch-praktisch wirksam werden zu lassen. Armen Avanesian, Herausgeber der akzelerationistischen Reader im Deutschen, diskutiert mit Christina Kaindl, Leiterin des Bereichs Strategie und Grundsatzfragen in der Bundesgeschäftsstelle der Partei Die Linke.

**Freitag, 20. Mai, ab 10:00 Uhr**

SYMPOSIUM

Mit **Ann Cotten, Heike Geißler, Norbert Niemann, Björn Kuhligk, David Salomon, Stefan Schmitzer, Erasmus Schöfer, Daniela Seel, Ingar Solty, Enno Stahl, Thomas Wagner, Michael Wildenhain, Raul Zelik** und **Gastreferenten**

10:00-10:30 Uhr: Begrüßung/ Einführung

10:30-12:30 Uhr: SEKTION I  
**Die Zukunft des Betriebs vs. die Zukunft des Untergrunds**  
Sektionsleitung: **Enno Stahl**  
Input-Referate: **Florian Kessler, Ann Cotten**

14:00-16:00 Uhr: SEKTION II  
**Die Zukunft der Literatur – Chancen des Realismus**  
Sektionsleitung: **Enno Stahl**  
Input-Referat: **Bernd Stegemann**

16:30-18:30 Uhr: SEKTION III  
**Die Zukunft der Gesellschaft – Kollaboration**  
Sektionsleitung: **Ingar Solty**  
Input-Referat: **Mark Terkessidis**

**20:00 Uhr**

BUCHPREMIERE – LESENACHT

Bereits 2015 fand im Literaturforum im Brecht-Haus ein Schriftstellertreffen unter dem Titel „Richtige Literatur im Falschen?!“ statt. Alle Diskussionen sind jetzt in einem Dokumentationsband, hg. v. **Enno Stahl** und **Ingar Solty**, nachlesbar, dessen Erscheinen den feierlichen Auftakt des Abends bildet. Anschließend folgt eine lange Nacht der Lesungen der diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, u. a. mit **Heike Geißler, Norbert Niemann, Stefan Schmitzer, Erasmus Schöfer, Daniela Seel, Michael Wildenhain** und **Raul Zelik**.

Im Anschluss lädt der Verbrecher Verlag zu einem Glas Wein ein

**Samstag, 21. Mai, ab 10:00 Uhr**

SYMPOSIUM

Mit **Ann Cotten, Heike Geißler, Norbert Niemann, Björn Kuhligk, David Salomon, Stefan Schmitzer, Erasmus Schöfer, Daniela Seel, Ingar Solty, Enno Stahl, Thomas Wagner, Michael Wildenhain, Raul Zelik** und **Gastreferenten**

10:00-12:00 Uhr: SEKTION IV  
**Literatur, neue Technologien und Zukunft**  
Sektionsleitung: **Ingar Solty**  
Input-Referate: **Timo Daum, Stefan Schmitzer**

14:00-16:00 Uhr: SEKTION V  
**Futuring – Wie kommt Zukunft in die Gegenwart?**  
Sektionsleitung: **Ingar Solty**  
Input-Referat: **Rainer Rilling**

16:30-18:30 Uhr: SEKTION VI  
**ACHTUNG:** nicht öffentlich!  
**Was können Autorinnen und Autoren tun, um an der gesellschaftlichen Entwicklung konstruktiv mitzuwirken?**  
Sektionsleitung: **Enno Stahl**

**20:00 Uhr**

PODIUMSDISKUSSION – ERSTE BILANZ

Die Zukunft will gestaltet werden, und diese Gestaltung sollte nicht allein in den Händen jener „globalen 0,1%“, die 80% des gesamten Weltvermögens horten, oder einer Politikerkaste liegen, die dieser herrschenden Schicht willfährig zuarbeitet. Welche Wege bieten sich der Literatur? Eine erste Bilanz der Tagung ziehen **David Salomon, Ingar Solty, Enno Stahl, Thomas Wagner** u. a.

Weiterer Kooperationspartner  
dieses Abends

**Helle Panke**  
SALON